

Podsolige Braunerde



Moder

Humoser Oberbodenhorizont

Anreicherungs-horizont

Verwitterungs-horizont

Ausgangsgestein

Kolluvisol



Mullartiger Moder

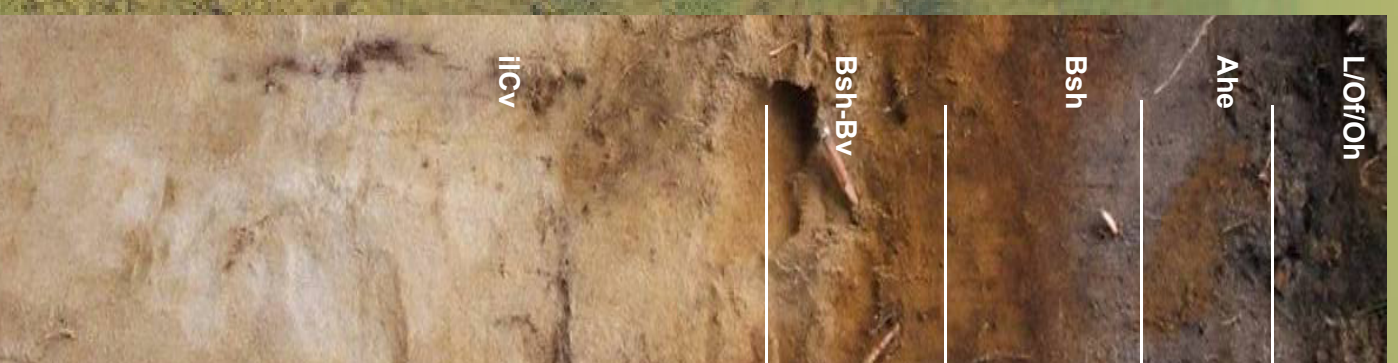
Humushorizont

Horizont aus umgelagertem, sedimentiertem, humosem Bodenmaterial

Auswaschungs-horizont

Toneinwaschungs-horizont

Podsol



Rohhumus

Ausgewaschener Oberbodenhorizont

Anreicherungs-horizont

Verwitterungshorizont

Ausgangsgestein

Standort

In den Müggelbergen können 3 begehbare **Bodenprofile** besichtigt werden. Die einzelnen Schichten des Bodens, die **Bodenhorizonte**, liegen offen wie in einem Bilderbuch. Durch die Abfolge mehrerer charakteristischer Horizonte können verschiedene **Bodentypen** festgelegt werden:

Podsolige Braunerde

Der namengebende bodenbildende Prozess ist die Verbraunung im oberen Bereich des Bodenprofils als Folge der Verwitterung des Ausgangsgesteins und Neubildung von bodeneigenen, orange- bis braunfarbenen Eisen- und Aluminiumoxiden. Eines dieser Eisenoxide ist der orange-farbene Goethit, benannt nach seinem Entdecker Johann Wolfgang von Goethe. Die leichte Bleichung kurz unter der Bodenoberfläche, eine so genannte Podsolierung, ist durch Säureeintrag aus der Humusaufgabe, Lösung der Eisen- und Aluminiumoxide und deren Aus-waschung hervorgerufen. **(BP 1)**

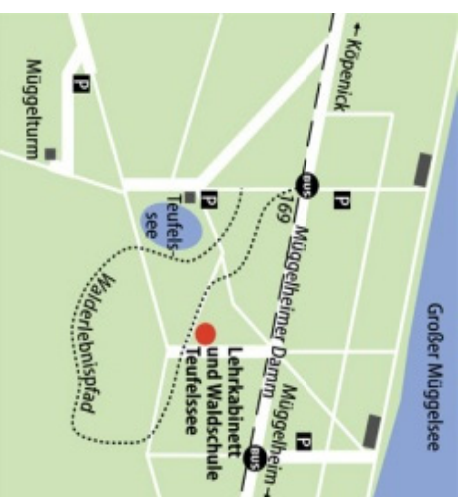
Kolluvisol

Der Kolluvisol entsteht durch den ständigen Eintrag von „fremdem“ humosen Bodenmaterial, das durch Wind- oder Wassererosion von anderen Orten abgetragen und vor Ort sedimentiert wird.

Insbesondere am Fuß von Hängen können die auf diese Art und Weise gebildeten graubraunen Kolluvialhorizonte mehrere Meter mächtig werden. An diesem Standort begünstigt starke Hangneigung und kaum vorhandene Bodenvegetation die Wasser-erosion. Das von Oberhang abgespülte Boden-material wird an einer Hangverflachung akkumuliert. **(BP 2)**

Podsol

Podsol ist der russische Begriff für grauweißen, mit Asche vermengten Gerberkalk. In der deutschen Übersetzung wird der Podsol auch als „Ascheboden“ bezeichnet. Podsole entstehen in durchlässigen, kalk-freien Lockergesteinen, bei ausreichendem Nieder-schlag unter einer gering zersetzten, sauren Nadel-streuauflage. Bodenbildender Prozess ist die Lösung von Bodenmineralen im stark sauren Milieu, die Aus-waschung der Lösungsprodukte zusammen mit dunklen Humussäuren und deren Anreicherung in tieferen Bodenbereichen. Namengebend ist die graue Farbe des gebleichten Oberbodens. **(BP 3)**



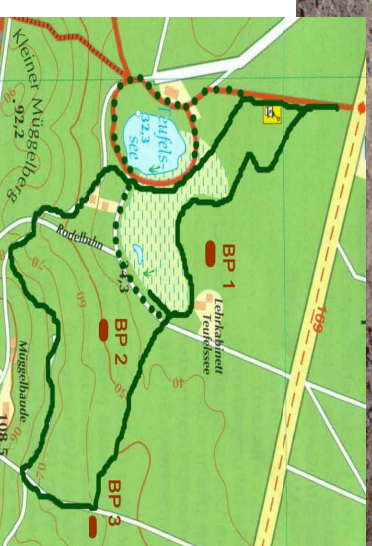
Anschrift:

Lehrkabinett und Waldschule Teufelssee
Müggelheimer Damm 144
12559 Berlin
Tel.: 030/ 6541371



Impressum:
Arbeitsgruppe Bodenschutz im Forum Umwelt und Entwicklung der Lokalen Agenda 21 Treptow-Köpenick von Berlin, Lehrkabinett/ Waldschule Teufelssee in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin und den Berliner Forsten

Bodenprofile in den Müggelbergen



Eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen ist der **BODEN**.

Der **BODEN** gehört zu den unersetzlich, aber leicht zerstörbaren Naturgütern, die sich in Jahrtausenden entwickelt haben.

Der **BODEN** steckt voller Leben und bildet die Grundlage des menschlichen Daseins.

Wir wollen **BODEN** erlebbar machen.



www.bodennetzwerk.de

**Boden ... Erleben, Begreifen, Schätzen
& Schützen**